

## **Auszug aus der Niederschrift der Ortsgemeinderatssitzung am 22.08.2012**

### **a) Öffentliche Sitzung**

#### **Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2013**

##### **Finanzhaushalt:**

Für Wirtschaftswege 6.000,00 € und Ortsstraße 4.000,00 €

##### **Investitionen:**

Keine

Der Ortsgemeinderat stimmt einstimmig der Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2013 zu.

#### **Prüfung der Jahresrechnung 2011 und Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister und 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Daun, den Ortsbürgermeister und 1. Beigeordneten der Ortsgemeinde Strotzbüsch.**

Ortsbürgermeister Emil Maas und der 1. Beigeordnete Peter Klein nehmen im Zuschauerraum Platz. Den Vorsitz übernimmt das älteste Ratsmitglied Paul Schneider. Die Prüfung der Rechnungsunterlagen und die Einhaltung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 wurden am 20.08.2012 vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Ratsmitglied Paul Schneider berichtete über die Prüfung und erklärte, dass es keine Beanstandungen gab.

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung gemäß § 110 GemO fest und erteilt dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Herrn Klöckner, dem 1. Beigeordneten der VG Daun, Herrn Wißkirchen, dem Ortsbürgermeister Emil Maas und dem 1. Beigeordneten Peter Klein nach § 114 GemO für das Jahr 2011 einstimmig Entlastung.

#### **Berstung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Wettbewerb als Modelldorf „Die Chance für das Dorf“**

In den vier Verbandsgemeinden Daun, Gerolstein, Kelberg und Ulmen werden vier Modelldörfer gesucht. In jeder Verbandsgemeinde soll ein Dorf Modelldorf sein. Modelldörfer erhalten nach einer Untersuchung Unterstützung bei der Erarbeitung einer Strategie zur Aktivierung der Innenentwicklungspotentiale und werden bei der Umsetzung der Maßnahmen begleitet. Die Modelldörfer werden durch eine Jury ausgewählt. „DIE Chance für das Dorf“ ist gleichzeitig unsere Chance Strotzbüsch weiter zu entwickeln, nachhaltig und zukunftssicher mit fachlicher Hilfe zu machen. Die dringend notwendige Entwicklung muss vom gesamten Gemeinderat getragen werden und gemeinsam mit dem Arbeitskreis der Dorfentwicklung sollen die Bürger für diese Maßnahme begeistert werden.

Der Ortsbürgermeister hat über den Sachstand des Leader-Projektes „Die Chance für das Dorf“ informiert, insbesondere über das Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung zum Thema „Wettbewerb Modelldorf“ mit den angeschlossenen Unterlagen aus der Bestandserhebung und deren Auswertung. Nach einer entsprechenden Beratung wird einstimmig beschlossen, sich aktiv um die Aufnahme als Modelldorf im Projekt „Die Chance für das Dorf“ zu bewerben und einen entsprechenden Wettbewerbsbeitrag einzureichen. Mit diesem Beschluss wird außerdem die aktive Mitarbeit in der Erarbeitung von Aktivierungsstrategien in der Innenentwicklung bekräftigt. Zudem wird beschlossen, dass über die eigene Situation – bezogen auf das Thema Innenentwicklung – über die Chancen, aber auch über die Probleme des Ortes beispielgebend kommuniziert werden kann. Man ist sich bewusst, dass man als Modelldorf anderen als Beispiel dienen soll. Ein aktiver Austausch mit anderen Dörfern im Projekt „Die Chance für das Dorf“, wird sichergestellt, indem an den entsprechenden Veranstaltungen teilgenommen wird.

### **Beratung und Beschlussfassung über eine Fördermitgliedschaft zur Unterstützung der „Dauner Tafel“**

Die Verbandsgemeinde Daun wirbt bei den Ortsgemeinden für eine Unterstützung der „Dauner Tafel“ durch eine Fördermitgliedschaft, um die Finanzierung nachhaltig zu gewährleisten. Die Leistungen der Tafel werden durch zahlreiche ehrenamtliche Helfer erbracht, trotz allem fehlt es an finanziellen Leistungen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig z.Z. keine Fördermitgliedschaft der „Dauner Tafel.“ Die defizitäre Haushaltslage schließt diesen Beitritt aus.

### **Flächennutzungsplan für das Gebiet der Verbandsgemeinde Daun**

#### **a) Information zur 7. Änderung „Teilbereich Windenergie“**

Die landesplanerische Stellungnahme der Kreisverwaltung und das Schreiben der Planungsgemeinschaft Region Trier wurden den Ratsmitgliedern ausgehändigt. Derzeit wird der Abwägungsvorschlag zur landesplanerischen Stellungnahme mit dem Planungsbüro erstellt. Danach wird das Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan mit dem Anhörungsverfahren der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.

#### **b) Information zur 8. Änderung: Anregungen der Ortsgemeinde für dieses Änderungsverfahren**

Das Schreiben der VG Daun und Kartenmaterial wurde den Ratsmitgliedern ausgehändigt. Hier sind alle Änderungen einschließlich der 4. Änderung enthalten. Zur 5. und 6. Änderung liegt je eine Karte vor. Der Rat sieht in der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Handlungsbedarf, der mit der Verbandsgemeindeverwaltung erörtert wird.

### **Informationen des Ortsbürgermeisters**

Drainagesystem in der OG Strotzbüsch. Schreiben von der Kreisverwaltung und der VG Daun

Am 02.08.2012 fand ein Treffen mit dem Ortsbürgermeister und dem 1. Beigeordneten der Ortsgemeinde Strotzbüsch, dem Bürgermeister Klöckner und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Daun und der Geschäftsführung der Boreas Windenergie GmbH statt. Gegenstand des Gesprächs waren die Verträge, die zwischen der Ortsgemeinde

und der Boreas Windenergie abgeschlossen werden. Nach Prüfung der Verträge durch die Verbandsgemeindeverwaltung ergaben sich Textänderungen, die einvernehmlich noch geändert werden. Es war ein sehr gutes und konstruktives Gespräch. Das Windfeld Strotzbüsch wird in die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes „Teilplan Windenergienutzung“ aufgenommen. Die Verbandsgemeinde Daun kann sich am Windfeld Strotzbüsch beteiligen. Für die Bürger ist eine festverzinsliche Beteiligung vorgesehen. Der Ortsgemeinderat hat den Vertragsänderungen zugestimmt.

Gründung eines Bürgervereins in der Verbandsgemeinde Daun und die Veranstaltung in Strohn

Renovierung Gemeindesaal Vorschläge von den Vereinsvorsitzenden

Entrümpfung „Altes Pfarrhaus“

Entsorgung von alten Elektrogeräten

Verpachtung von Gemeindeland. Pachteinahmen von 7.858,94 € die vorherigen Einnahmen betragen 5.728,13 €

Gemeindearbeiter Waldemar Scheid hat die Kulturflächen freigeschnitten

Der Waldweg unterhalb der Schutzhütte zur schönen Aussicht muss ausgebessert und planiert werden, damit das Käferholz mit dem Harvester aufgearbeitet werden kann.

Im Oberwieschen werden ca. 0,5 ha. Ahorn, Esche und Eiche gepflanzt und mit einem Gatter eingezäunt.

Stellplatz für 2 Container für die Strotzbüsch Mühle

Pflanzaktion in der Ortsgemeinde

Ortsbürgermeister Emil Maas wird vom 1. Beigeordneten Peter Klein vom 11.09. bis 03.10.2012 vertreten

### **Bürgerfragestunde**

Eine Bürgerin bittet um ein Straßenschild in der Kirchstraße (Abzweigung), weil sie des öfteren keine öffentliche Mitteilungen erhält. Der Vorsitzende erkennt hier ein Problem, ebenso in der Hontheimerstraße und versprach zeitnah Abhilfe.

Ein Bürger fragte, ob der Flugsektor vom Flugplatz Büchel weiterhin das Bauen von Windkraftträdern verhindere. Ortsbürgermeister Maas erklärte, dass ein Schreiben der Wehrbereichsverwaltung West in Wiesbaden der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeindeverwaltung Daun vorliegt das besagt, dass es kein Bauverbot in Strotzbüsch gibt.